

Aufruf zur Teilnahme und zur Einreichung von Beiträgen für die
Fachtagung Bau, Holz, Farbe und Raumgestaltung
vom 11. - 12. März 2019 an der Universität Siegen

Thema der Fachtagung:

Bezugspunkte beruflicher Bildung – Tradition, Innovation, Transformation

Die Fachtagung Bau, Holz, Farbe und Raumgestaltung ist eingebettet in die
20. Hochschultage Berufliche Bildung,
die vom 11. - 13. März 2019 in Siegen stattfinden und das Rahmenthema haben:

DIGITALE WELT – Bildung und Arbeit in Transformationsgesellschaften

Die Prozesse beruflicher Arbeit in Industrie und Handwerk werden zunehmend digital begleitet und gesteuert. Wie sich dies im Einzelnen in den Berufsfeldern Bau-, Holz-, Farbtechnik und Raumgestaltung auswirkt, ist aber noch genauer zu untersuchen. Building Information Modeling (BIM), Radio-Frequency Identification (RFID), Internet der Dinge, Industrie 4.0, Einsatz von Laptops und Smartphones, von Computersoftware und Apps zur Vorbereitung und Steuerung der Arbeit, zum Abruf von Maschinen und Material sowie zur Beratung der Kunden verändern die Arbeit. Was bedeutet das für die Berufe unserer Fachrichtungen? Welche Kompetenzen sind im Umgang mit digitalen Werkzeugen gefragt? Wie sollte die Berufsbildung inhaltlich und didaktisch darauf reagieren und wie kann sie gestaltend darauf einwirken? Was sollte in der Ausbildung erhalten bleiben und was muss sich verändern? Diese und weitere Fragen sollen diskutiert werden.

Es scheint zudem für das berufliche Lernen noch einen deutlichen Nachholbedarf bezüglich der Integration digitaler Mittel und Verfahren zu geben. Der Einsatz von elektronischen Medien, von Anwendungen und Geräten, von virtueller und erweiterter Realität (virtual und augmented reality VR/AR), von Simulationen etc. zur Ausweitung der Lernmöglichkeiten muss dabei von Auszubildenden aber auch vom Berufsbildungspersonal gelernt und beherrscht werden. Technische Weiterentwicklungen und sinkende Anschaffungskosten der Endgeräte eröffnen zwar immer weitere Einsatzmöglichkeiten und das Potenzial, um damit auch das praxis- und arbeitsplatzbezogene Lernen in der Aus- und Weiterbildung zu verbessern. Teilweise sind aber digitale Barrieren zu überwinden, um organisatorisch und materiell die entsprechenden Bildungseinrichtungen auszustatten und kontinuierlich zu betreuen.

Die Umgestaltung gelingt nur, wenn die Rahmenbedingungen erfüllt sind, wenn es didaktische Konzepte zur digitalen Lernunterstützung gibt und die Ausbildungs- und Lehrkräfte diese umsetzen können. Gleichzeitig müssen aus einer Berufsbildungsperspektive heraus aber auch mögliche Risiken und Gefahren, die mit diesen Entwicklungen für die arbeitenden Individuen verbunden sein können, erkannt und benannt werden. Digitalisierung muss gestaltet werden; die Befähigung dazu ist eine Aufgabe der Bildung.

Die Möglichkeiten der Digitalisierung zur Transformation in eine zukunftsfähige, nachhaltige Gesellschaft gilt es zu nutzen. Diese Entwicklung findet im Spannungsfeld von Tradition und Innovation statt. Es geht um die Weitergabe von Wissen und von Erfahrungen, aber auch um das Hervorbringen neuer Lösungen und Entwicklungen, die bis vor kurzem noch nicht abzusehen waren.

Mit der Fachtagung Bau, Holz, Farbe und Raumgestaltung soll thematisiert werden, wie sich berufliche Arbeit aber auch Lehren und Lernen verändern, welche Kompetenzen zukünftig gefordert sind und wie Ausbildungs- und Lehrkräfte qualifiziert werden müssen, um Auszubildende auf die Anforderungen einer zunehmenden Digitalisierung der Arbeit und des Lernens vorzubereiten. Die in den Fachrichtungen Bautechnik, Holztechnik sowie Farbtechnik und Raumgestaltung aktuellen Fragestellungen sollen untersucht werden, um daraus Rückschlüsse und Konsequenzen für die Aus- und Weiterbildung in Betrieben, berufsbildenden Schulen und überbetrieblichen Berufsbildungsstätten ableiten zu können.

Die BAG Bau-Holz-Farbe ruft dazu auf, sich aktiv an der Fachtagung Bau, Holz, Farbe und Raumgestaltung an der Universität Siegen zu beteiligen. Da die Leitung der 20. Hochschultage Berufliche Bildung bereits Mitte des Jahres das vollständige Fachtagungsprogramm veröffentlichen möchte, bitten wir Sie darum, **bis zum 31.05.2018** Ihren Beitragsvorschlag (Vortragstitel, Referent*innen) und ein kurzes Abstract (max. 2000 Zeichen; inkl. Leerzeichen) an uns zu richten:

johannes.meyser@tu-berlin.de oder **werner.kuhlmeier@uni-hamburg.de**

Für Ihre Planung sollten Sie berücksichtigen, dass für einen Vortrag jeweils etwa 20 Minuten Redezeit (plus 10 Min. Diskussion) zur Verfügung stehen. Wir bitten die Referentinnen und Referenten, ihre Beiträge mit Problem- oder Fragestellungen abzuschließen, die geeignet sind, den fachlichen und berufspädagogisch-didaktischen bzw. den bildungspolitischen Austausch im Plenum zu fördern.

Des Weiteren haben Sie die Möglichkeit, Ihren Beitrag in einem Fachtagungsband zu publizieren. Genauere Informationen hierzu erhalten Sie nach Einreichung des Abstracts.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge. Sollten Sie Fragen und Anregungen haben, können Sie sich gerne an uns wenden.

Mit den besten Grüßen aus Berlin, Hamburg und Dresden

Prof. Johannes Meyser

Prof. Werner Kuhlmeier

Marcel Schweder

Vor den Hochschultagen wird im *BAG Report Bau-Holz-Farbe* das vollständige Tagungsprogramm vorgestellt.

Die Hochschultage werden traditionell als Lehrkräftefortbildung anerkannt. Bitte informieren Sie sich darüber, wie die Regelung in Ihrem Bundesland umgesetzt wird.

Noch ein wichtiger Hinweis: Im Rahmen der Fachtagung findet die turnusmäßig alle zwei Jahre stattfindende Mitgliederversammlung der BAG Bau-Holz-Farbe statt.